

Safety first

3M Tipps für eine effiziente und hygienische Arbeitsweise.

COVID-19 veranlasst Menschen weltweit dazu, ihre gewohnten Verhaltensweisen zu überdenken und zu verändern – im Alltag ebenso wie im Berufsleben. Auch in kieferorthopädischen Fachpraxen sind Anpassungen erforderlich. So gilt es, zum Schutz aller Beteiligten lange Aufenthalte von Patienten in der Praxis zu vermeiden, die Aerosolbildung auf ein Minimum zu reduzieren und Kreuzkontaminationen durch Apparaturen, Materialien und Equipment vorzubeugen. Tipps und Tricks, wie dies unter Einsatz von 3M Produkten gelingt, enthält diese vierteilige Beitragsreihe.

Teil 2: Schnell und sauber lichthärten

Polymerisationsgeräte und ihre korrekte Anwendung tragen in der kieferorthopädischen Praxis maßgeblich zur Vermeidung von Bracketverlusten bei. Für ein gutes Ergebnis sind

nicht nur die empfohlenen Zeiten und Abstände einzuhalten, sondern auch optimale Hygienebedingungen zu schaffen.

Zweiteiliges Design

Die besten Voraussetzungen dafür bieten zweiteilige Geräte wie die 3M Ortholux Luminous Polymerisationslampe. Sie bestehen aus einem Handstück und einem abnehmbaren Lichtleiter, der bei einteiligen Lampen fest installiert ist. Da der Lichtleiter mit oralem Weichgewebe in Kontakt kommt, ist dieser laut Leitfaden des Deutschen Arbeitskreises für Hygiene in der Zahnmedizin* als Medizinprodukt semikritisch A, das Handstück hingegen als unkritisch einzustufen. Daraus leiten sich unterschiedliche Empfehlungen zur Aufbereitung ab, die sich nur bei zweiteiligen Geräten umsetzen lassen: Der Lichtleiter wird per Thermo- oder Tauchdesinfektion aufbereitet, das Handstück im Sprüh- bzw. Wischverfahren desinfiziert. Bei einteiligen Lampen wäre das gesamte Gerät in den Thermo-/Tauchdesinfektor zu geben, was jedoch aufgrund mangelnder Hitzebeständigkeit des Handstücks nicht realisierbar ist.

Gehäuse aus einem Guss

Doch 3M Ortholux Luminous bietet aus hygienischer Sicht noch weitere Vorteile. So ist das Edelstahlgehäuse aus einem Stück hergestellt und weist keinerlei Ränder oder Öffnungen auf, in denen sich Keime und Schmutz ansammeln könnten. Dadurch ist es schmutzabweisend, einfach zu reinigen und auch noch nahezu unverwundlich. Die Gefahr, dass Flüssigkeiten und Schmutz das Innere des Gerätes kontaminieren, ist gebannt.

Kürzere Stuhlzeit

Die Zeit am Behandlungsstuhl lässt sich bei Einsatz der 3M Ortholux Luminous Polymerisationslampe ebenfalls reduzieren. Durch die schwarze Beschichtung des 8 mm-Lichtleiters wird das blaue Licht präzise dorthin geleitet, wo es benötigt wird. Dies führt zu ultrakurzen Polymerisationszeiten von nur drei Sekunden für Keramik- und sechs Sekunden für Metallbrackets.

Vorteile im Überblick

Der Einsatz der 3M Ortholux Luminous Polymerisationslampe bietet damit optimale Voraussetzungen für er-



Für die hygienische und schnelle Lichthärtung entwickelt: 3M Ortholux Luminous Polymerisationslampe. (Foto: © 3M)

folgreiche Behandlungen in der heutigen Zeit:

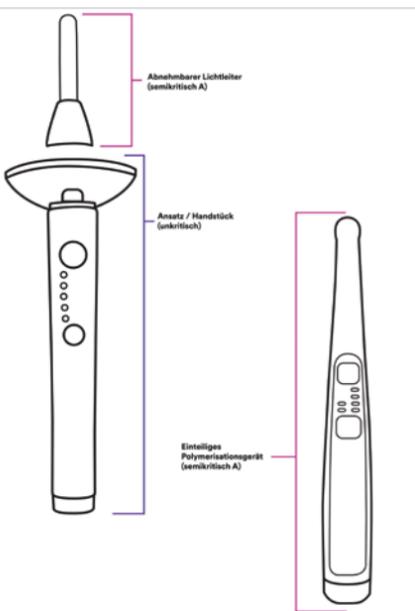
- optimale Aufbereitung aufgrund des zweiteiligen Designs
- geringeres Risiko von Kontamination und einfache Reinigung des Handstücks mit Gehäuse aus einem Guss
- weniger Zeit am Behandlungsstuhl durch kurze Polymerisationszeiten.

mit der Arbeitsgruppe Zahnmedizin der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGHK). 12. Ausgabe 2018.

kontakt

3M Deutschland GmbH
ESPE Platz, 82229 Seefeld
Tel.: +49 8191 9474-5000
Fax: +49 8191 9474-5099
3MKFO@mmm.com
www.3M.de/OralCare

*Hygieneleitfaden. Herausgeber: Deutscher Arbeitskreis für Hygiene in der Zahnmedizin in Zusammenarbeit



Semikritisch oder unkritisch? Unterschiedliche Einstufung von Polymerisationsgeräten. (Foto: © 3M)

ANZEIGE



Kieferorthopäden lieben online.
Und wir lieben euch auch!



ZWP ONLINE

www.zwp-online.info